

Die Septuagintazitate in den synoptischen Evangelien

Biblische Zeitschrift Supplements

Herausgeber

Ruth Scoralick (Tübingen),
Christoph Gregor Müller (Fulda)

Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. David Álvarez Cineira (Valladolid),
Prof. Dr. Christoph Dohmen (Regensburg),
Prof. Dr. Meira Z. Kensky (Cedar Rapids),
Prof. Dr. Paul-Gerhard Klumbies (Kassel),
Prof. Dr. Juha Pakkala (Helsinki),
Prof. Dr. Elena di Pede (Nancy),
Prof. Dr. Dr. Bernd U. Schipper (Berlin),
Prof. Dr. Karl Matthias Schmidt (Gießen)

Marcus Sigismund

Die Septuagintazitate in den synoptischen Evangelien

*Zeugen der Entwicklung und Überlieferung des
Septuagintatextes*



BRILL | SCHÖNINGH

Umschlagabbildung:

Teilausschnitt aus einem Blatt des Kölner Teils des Papyrus 967 (P.Theol. 23r) mit freundlicher Erlaubnis der Papyrussammlung des Kölner Instituts für Altertumskunde

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk sowie einzelne Teile desselben sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlags nicht zulässig.

© 2023 Brill Schöningh, Wollmarktstraße 115, D-33098 Paderborn, ein Imprint der Brill-Gruppe (Koninklijke Brill NV, Leiden, Niederlande; Brill USA Inc., Boston MA, USA; Brill Asia Pte Ltd, Singapore; Brill Deutschland GmbH, Paderborn, Deutschland; Brill Österreich GmbH, Wien, Österreich) Koninklijke Brill NV umfasst die Imprints Brill, Brill Nijhoff, Brill Hotei, Brill Schöningh, Brill Fink, Brill mentis, Vandenhoeck & Ruprecht, Böhlau, V&R unipress und Wageningen Academic.

www.schoeningh.de

Einbandgestaltung: Evelyn Ziegler, München
Herstellung: Brill Deutschland GmbH, Paderborn

ISSN 2700-0516

ISBN 978-3-506-79157-3 (hardback)

ISBN 978-3-657-79157-6 (e-book)

Inhalt

Vorwort	VII
1. Einleitung	1
1.1 Thema und Aufbau der Arbeit	1
1.2 Abriss der Forschungsgeschichte	4
1.3 Verwendete Materialien und Grundsätze der Darstellung	21
1.4 Alttestamentliche Texte ohne Zitate bei den Synoptikern	28
1.5 Abweichungen zum Zitatbestand von NA ²⁸ bzw. älteren Auflagen	28
1.6 Methodische/ hermeneutische Probleme	42
2. Analysen	49
2.1 Genesis	49
2.2 Exodus	57
2.3 Leviticus	89
2.4 Numeri	96
2.5 Deuteronomium	97
2.6 Josua	131
2.7 Richter	134
2.8 2Samuel	134
2.9 2Könige	136
2.10 1Chronik	140
2.11 2Chronik	140
2.12 2Esdras	140
2.13 Judith	140
2.14 1Makkabäer	140
2.15 Psalmen	141
2.16 Proverbia	196
2.17 Jesus Sirach	199
2.18 Dodekapropheton	201
2.18.1 <i>Hosea</i>	201
2.18.2 <i>Micha</i>	210
2.18.3 <i>Joel</i>	218
2.18.4 <i>Jona</i>	218
2.18.5 <i>Sacharja</i>	220
2.18.6 <i>Maleachi</i>	236

2.19	Jesaja	242
2.20	Jeremia	326
2.21	Ezechiel	336
2.22	Daniel	337
3.	Ergebnisse und Beobachtungen	355
3.1	Ausgewählte Zitate in ihrer Bedeutung für die Textgeschichte der Septuaginta	355
3.2	Belege für einen frühen, „lebendigen“ Text der LXX	369
3.3	Belege für hebraisierende Prozesse in der LXX-Textüberlieferung	372
3.4	Belege für die Verwendung der OG-Tradition und der sog. alexandrinischen Textform	382
3.5	Belege für den antiochenischen Text der LXX	395
4.	Zusammenfassende Schlussfolgerungen	399
	Literaturverzeichnis	401
	Textausgaben	401
	Sekundärliteratur	404
	Stellenregister	425

Vorwort

Die vorliegende Untersuchung bzw. das ihr zugrundeliegende Forschungsprojekt entstand aufgrund des großen gemeinschaftlichen Interesses an der hier behandelten Fragestellung bei Mitarbeitenden des *Instituts für Septuaginta und biblische Textforschung* der Kirchlichen Hochschule Wuppertal wie auch infolge der zahlreichen Anregungen, die der Bearbeiter im Rahmen unterschiedlichster Septuaginta-Fachtagungen, nicht zuletzt aber durch die seitens von LXX.D organisierten Septuaginta-Tagungen in Wuppertal, erhalten hat.

Das von Prof. Siegfried Kreuzer und dem Autor durchgeführte, nicht alleine die vorliegende Untersuchung umfassende Projekt „Septuagintazitate im Neuen Testament als Zeugen der Entwicklung und Überlieferung des Septuagintatextes (unter besonderer Berücksichtigung der atl. Zitate in den synoptischen Evangelien)“ wurde im Wesentlichen in der Zeit Oktober 2018 bis September 2021 durchgeführt und wäre nicht möglich gewesen ohne die großzügige Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft, der an dieser Stelle ausdrücklich gedankt sei.

Im September 2021 abgeschlossen, fielen entscheidende Phasen des Projektes in Zeiten der Lockdowns oder weiterer Einschränkungen infolge der Covid-19-Pandemie. Umso mehr bedankt sich der Autor bei dem Team der Hochschul- und Landeskirchenbibliothek Wuppertal für alle Bereitstellungen und Beschaffungen von Literatur, die in dieser schwierigen Zeit dann doch wider Erwartung ermöglicht wurden.

Marcus Sigismund